

Wusstest du, dass es die spannendsten
Ausbildungsberufe bei Voith in Heidenheim gibt?





- 1 Energie
- 2 Öl & Gas
- 3 Papier
- 4 Rohstoffe
- 5 Transport & Automotive

Wusstest du, dass wir die letzten 149 Jahre damit verbracht haben, die Zukunft nachhaltiger zu gestalten?

1867 in Deutschland gegründet, sind wir heute mit 39.000 Mitarbeitern eines der großen Familienunternehmen Europas. Nachhaltiges Wirtschaften ist dabei ein wesentlicher Teil unserer Geschichte und prägt seit jeher unser Denken und Handeln. Mit Komponenten für Wasserkraftanlagen leisten wir seit über 100 Jahren einen Beitrag zur emissionsarmen Stromerzeugung. Unsere Papiermaschinen haben eine ebenso lange Tradition und produzieren heute einen Großteil des Recyclingpapiers weltweit. Der Umweltgedanke hilft uns, Menschen und Güter sauberer und effizienter zu befördern und unsere Dienstleistungen suchen nach immer besseren Lösungen, die immer weniger natürli-

che Ressourcen benötigen. Nachhaltigkeit ist der Wegweiser in unsere Zukunft in über 50 Ländern der Welt.

Die Geschichte des Unternehmens reicht weit ins 19. Jahrhundert zurück. Firmengründer Johann Matthäus Voith übernahm 1825 von seinem Vater eine kleine Schlosserwerkstatt in Heidenheim auf der Schwäbischen Alb. Im Jahr 1867, dem offiziellen Gründungsdatum, übergab Johann Matthäus Voith das Geschäft an seinen Sohn Friedrich, der die ehemalige Schlosserwerkstatt zu einem modernen Industrieunternehmen ausbaute. Friedrich Voith war es auch, der 1910 mit der Einrichtung einer ei-

genen Lehrwerkstatt den Grundstein für eine moderne betriebliche Berufsausbildung legte.

Seit damals bildet Voith junge Menschen in verschiedenen Berufen aus und legt dabei großen Wert auf eine erstklassige fachliche Ausbildung wie auch eine umfassende Allgemeinbildung. Die Erfahrungen vieler Generationen bilden heute die Basis unserer modernen Ausbildung, die Theorie und Praxis verbindet. Davon profitieren unsere Nachwuchskräfte ebenso wie das Unternehmen selbst. Denn wir wissen, dass qualifizierte Mitarbeiter eine wichtige Voraussetzung für unseren wirtschaftlichen Erfolg sind.

VOITH

Parkleitsystem
↑ 28 Plätze
Süd
→ 596 Plätze
Er. 13 u. 14. Stock
Treffpunkt EC 01

Informationsschild für Besucher
Anfahrt zum Werk
Öffnungszeiten
Kontaktinformationen

Verbot von Parken
Verbot von Halten

Informationsschild für Besucher
Anfahrt zum Werk
Öffnungszeiten
Kontaktinformationen

Wusstest du, dass wir seit über 100 Jahren ausbilden?

In Heidenheim hat die Voith GmbH ihre Wurzeln. Fünf Arbeiter beschäftigte der Heidenheimer Johann Matthäus Voith, als er 1825 die väterliche Schlosserwerkstatt übernahm. Heute arbeiten in der Konzernzentrale in Heidenheim, am größten Standort von Voith in Deutschland, ca. 4.500 Mitarbeiter. Unser Unternehmen ist ein weltweit agierender Konzern mit rund 39.000 Mitarbeitern.

Voith hat vier Konzernbereiche, die alle in Heidenheim repräsentiert sind: Voith Paper, Voith Turbo, Voith Hydro und Voith Industrial Services. Die Konzern-Holding mit ihren Zentralbereichen befindet sich ebenfalls in Heidenheim.

Mit rund 4.500 Beschäftigten am Standort Heidenheim ist Voith der größte Arbeitgeber der Stadt. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung, Einrichtungen wie unser Betriebskindergarten „Kindervilla“ und unser Betriebsrestaurant, sowie die zahlreichen Weiterbildungsangebote kennzeichnen die Attraktivität des traditionsreichen Voith-Standorts. Und: Eine hervorragende Berufsausbildung!

Diese hat bei Voith in Heidenheim eine sehr lange Tradition. 2010 feierte unser Standort 100 Jahre Berufsausbildung.

Jedes Jahr stellt Voith 40 bis 50 Ausbildungsplätze in einem sehr breiten Spektrum von Berufen zur Verfügung. Von der Hotelfachfrau bis zum Mechatroniker geht die Bandbreite der Ausbildungsberufe bei Voith in Heidenheim.



Wusstest du, dass Azubis bei uns nicht nur fachlich ausgebildet werden?

Die Voith-Ausbildungskonzeption schafft ein „Orientierungsfenster für Talente“. In einem Zeitraum von vier Monaten bekommen alle Auszubildenden einen kleinen Einblick in die anderen Ausbildungsberufe bei Voith. Kaufmännische Azubis arbeiten mit gewerblich-technischen Azubis zusammen und lernen sowohl mit- als auch voneinander. Die gemeinsame Grundausbildung ermöglicht den Start aller Auszubildenden in einer zentralen Ausbildungswerkstatt. In einem integrierten Konzept erleben die Auszubildenden eine Vielzahl von Lernimpulsen.

Zu Beginn jeder Ausbildung geht es für alle Auszubildenden erst einmal ins Allgäu zur Startup-Woche. Hier können sich alle neuen Auszubildenden, ob gewerblich-technisch oder kaufmännisch, gegenseitig kennenlernen. In unterschiedlichen Workshops und Vorträgen lernen die Auszubildenden alle Ausbilder kennen und bekommen viele Informationen über Voith und den zukünftigen Alltag.

Ausbildung ist Bildung – hinter dieser Philosophie von Voith steht ein Konzept, das in der Tradition von Dr. Hanns Voith steht, dem Enkel des Firmengründers. Junge Menschen lernen einen Beruf und erhalten gleichzeitig eine Allgemeinbildung, von der sie ein Leben lang profitieren.

Neben Ihrer Ausbildung nehmen viele Voith-Azubis an weiteren nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich teil, beispielsweise dem Berufswettbewerb der Technischen Designer.

Dass sich dieser besondere Aufwand von Voith lohnt, zeigen die Ergebnisse unserer Auszubildenden bei Prüfungen: 54 % unserer Auszubildenden haben im Jahr 2015 ihre Ausbildung mit einem Ergebnis von 1,9 und besser absolviert.



Mechatroniker (m/w)

Beruf

Mechatroniker arbeiten in der Montage und Instandhaltung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen. Diese setzen sich heutzutage immer häufiger sowohl aus mechanischen als auch aus elektronischen Bauteilen zusammen. Mechatroniker sind Fachleute der Mechanik und der Elektrotechnik. Bei Voith zeigen Mechatroniker ihr Können beim Montieren, Einstellen, Warten und Instandsetzen von mechanischen und elektrotechnischen Komponenten z. B. an Wasserkraftanlagen oder bei der Instandhaltung von Werkzeugmaschinen.

Ausbildung

In der Ausbildung bearbeiten Sie mechanische Teile und montieren Baugruppen und Komponenten zu mechatronischen Systemen. Sie programmieren mechatronische Systeme und installieren und testen Hard- und Softwarekomponenten. Dazu fertigen Sie elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen und prüfen diese.

Anforderungen

- Mittlere Reife
- Gute Mathematik- und Physikkenntnisse
- Logisches Denkvermögen
- Technisches Verständnis
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3,5 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Industriemeister (m/w)
- Techniker (m/w)

„Am besten gefällt mir, dass ich als Mechatroniker in unterschiedlichen Aufgabengebieten eingesetzt werden kann und nicht nur auf ein Fachgebiet spezialisiert bin. So lerne ich nicht nur etwas über den mechanischen, sondern auch über den elektrischen Bereich. Toll finde ich auch, dass ich meinen Ausbildungsberuf in den Produkten von Voith wiederfinde – immer wirken Mechanik und Elektrotechnik zusammen.“

Hans-Peter Söll, Ausbildungsstart 2011



Industriemechaniker (m/w)

Beruf

Industriemechaniker bei Voith montieren, warten und reparieren Werkzeugmaschinen, Papiermaschinen, Wasserturbinen, Voith Schneider Propeller und Antriebskomponenten. Sie kontrollieren und dokumentieren Instandhaltungs- und Montagearbeiten. Dieser Beruf öffnet Ihnen das Tor zur Welt. Nach einiger praktischer Erfahrung können Sie auch im Ausland arbeiten.

Ausbildung

In der Ausbildung bearbeiten Sie mechanische Teile und montieren Baugruppen und Komponenten für Maschinen und Anlagen. Sie bauen pneumatische und hydraulische Steuerungen auf und prüfen diese.

Anforderungen

- Hauptschulabschluss
- Handwerkliches Geschick
- Logisches Denkvermögen
- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3,5 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Industriemeister (m/w)
- Techniker (m/w)

„Mir gefällt besonders gut, dass der Beruf des Industriemechanikers sehr abwechslungsreich ist. Wir haben viele Überschneidungen mit den Konstruktions- und Zerspanungsmechanikern, dadurch bekommen wir über ein sehr breites berufliches Handlungsfeld Wissen und Fertigkeiten vermittelt.“

Marina Lovrekovic, Ausbildungsstart 2011



Technischer Produktdesigner (m/w)

Fachrichtung Maschinen-/Anlagentechnik

Beruf

Technische Produktdesigner sind im Bereich Produktentwicklung eingesetzt und arbeiten im Team zusammen mit Entwicklern, Konstrukteuren und der Fertigung. Sie sind in den Entstehungsprozess eines Produktes von der Ideenfindung bis zur Inbetriebnahme eingebunden. Die Tätigkeit setzt fundiertes technisches Wissen und Innovationsgeist voraus. Komplexe Baugruppen werden mit leistungsfähiger Hard- und Software erstellt und erfordern eine gute Auffassungsgabe und ständige Lernbereitschaft.

Ausbildung

Ausbildungsinhalte erarbeiten Sie sich in Gruppen und in Ihrem Team. In fachübergreifenden Projekten lernen Sie Ihr theoretisches Wissen mit den praktischen Fertigkeiten der Metallgrundbildung zu verknüpfen.

Anforderungen

- Mittlere Reife
- Gute mathematische und physikalische Kenntnisse
- Teamfähig, kommunikativ und kreativ
- Selbstständig, zuverlässig und präzise
- Technisches Interesse und Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3,5 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Konstrukteur (m/w)
- Techniker (m/w)

„Ich finde es aufregend mitzuerleben, wie meine eigenen Ideen umgesetzt werden – wie aus meinen Skizzen vielseitige 3D Bauteile, Baugruppen und technische Zeichnungen entstehen. Ein Highlight für mich war, gemeinsam im Team eine Idee zu entwickeln, sie auszuarbeiten um sie dann selbstständig in der Werkstatt zu verwirklichen.“

Patrick Gregg und Sabrina Kränzlein,
Ausbildungsstart 2012



Fachinformatiker (m/w)

Fachrichtung Systemintegration

Beruf

In der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren Fachinformatiker Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein, betreiben und verwalten sie. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Bei dieser Ausbildung kommt es neben dem technischen Know-how vor allem darauf an, logische Zusammenhänge zu erkennen und zu interpretieren und so schnell und effizient Probleme im Systemablauf lösen zu können.

Ausbildung

Während Ihrer Ausbildung durchlaufen Sie die verschiedenen Fachbereiche Servicemanagement, Infrastrukturmanagement und Kundenmanagement und erlangen so das umfangreiche Fachwissen, das ein Fachinformatiker im späteren Berufsleben braucht.

Anforderungen

- Mittlere Reife
- Naturwissenschaftlich-technisches Interesse
- Gute bis sehr gute mathematische Kenntnisse
- Gutes Analysevermögen
- Hohe Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- EDV-Fachkraft (m/w)
- Softwareentwickler (m/w)

„Da ich schon immer etwas mit Computern machen wollte, ist der Beruf des Fachinformatikers genau das Richtige für mich. Es ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf, in dem ich auch sehr viel für mich und den privaten Gebrauch lernen kann. Besonders spannend war für mich die Umstellung bei Voith von Windows XP auf Windows 7.“

Joachim Klohs, Ausbildungsstart 2013



Kaufmann für Büromanagement (m/w)

Beruf

Kaufleute für Büromanagement erledigen innerbetriebliche Sekretariats- und Assistenzaufgaben. Sie übernehmen bereichsbezogene kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten und sind Fachleute für elektronische Textverarbeitung, die Kommunikation per Telefon, E-Mail, Fax und Brief.

Ausbildung

In der Ausbildung lernen Sie, Besprechungen und Sitzungen vorzubereiten, Ihren Büroarbeitsplatz effektiv zu organisieren sowie Ihre Vorgesetzten und Kollegen im Sekretariat zu unterstützen. Sie wirken bei Aufgaben des Vertriebs und des Einkaufs mit. Je nach Einsatzgebiet erwerben Sie vertieftes Wissen im Personalwesen, Rechnungswesen oder Marketing.

Anforderungen

- Mittlere Reife
- Freude am Planen und Organisieren
- Fähigkeit, mündlich und schriftlich fehlerfrei zu formulieren
- Freundliches und höfliches Auftreten
- Grundkenntnisse in MS Office
- Freude an Fremdsprachen
- Zuverlässigkeit

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Managementassistent (m/w)
- Fachwirt (m/w)
- Betriebswirt (m/w)

„Mein Ausbildungsberuf ist sehr vielfältig und herausfordernd. Durch die unterschiedlichen Praxiseinsätze lerne ich, mich schnell auf andere Aufgaben, Abteilungen und Personen einzustellen. Dazu gehört die Organisation und spätere Mitwirkung bei Sitzungen und Veranstaltungen bis hin zum Kundenkontakt in verschiedenen Abteilungen.“

Laura Mangione, Ausbildungsstart 2013



Industriekaufmann (m/w)

Beruf

Industriekaufleute unterstützen die betriebswirtschaftlichen Abläufe im Unternehmen. Je nach Aufgabengebiet beraten sie beispielsweise unsere Kunden, beschaffen Roh- und Betriebsstoffe, wickeln den Zahlungsverkehr ab oder erstellen Entgeltabrechnungen. Sie sind spezialisiert auf ein Fachgebiet, das sie eigenverantwortlich betreuen.

Ausbildung

In der Ausbildung lernen Sie betriebswirtschaftliche Grundlagen kennen. Dazu zählen das Erstellen von Kalkulationen, Briefen, Berichten und Grafiken sowie der Umgang mit MS Office und SAP. Sie bekommen einen Einblick in die Bereiche Materialwirtschaft, Personal-, Finanz- und Rechnungswesen, Marketing und Vertrieb.

Anforderungen

- Mittlere Reife
- Grundkenntnisse in MS Office
- Gutes Zahlenverständnis
- Fähigkeit, mündlich und schriftlich fehlerfrei zu formulieren
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Freude an Fremdsprachen
- Zuverlässigkeit

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachwirt (m/w)
- Betriebswirt (m/w)

„Für den Ausbildungsberuf der Industriekauffrau habe ich mich entschieden, weil mich wirtschaftliche Zusammenhänge schon immer interessiert haben und ich Freude daran habe zu organisieren. Mein bisheriges Highlight erlebte ich in meiner ersten Abteilung. Hier konnte ich selbstständig einen Newsletter erstellen, der anschließend auch versendet wurde.“

Kerstin Krafft, Ausbildungsstart 2013



Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Beruf

Fachkräfte für Lagerlogistik sind Experten für die Güterannahme, die Warenkontrolle und die sachgerechte Lagerung. Sie koordinieren Lieferungen und sind für die erfolgreiche Verpackung, Verladung und Versendung der Güter zuständig. Außerdem kümmern sie sich um eine konstante Optimierung aller logistischen Planungs- und Organisationsprozesse.

Ausbildung

Während Ihrer Ausbildung bekommen Sie fundierte Kenntnisse bezüglich der Planung und Organisation aller logistischen Abläufe (unseres Unternehmens). Neben den operativen Tätigkeiten in der Lagerwirtschaft erwerben Sie noch wesentliche dispositive Qualifikationen, die eine Fachkraft für Lagerlogistik im späteren Berufsleben braucht.

Anforderungen

- Mittlere Reife
- Gutes Zahlenverständnis
- Interesse an logistischen Prozessen und Technik
- Praktisches Geschick und körperliche Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Sorgfältigkeit
- Teamfähigkeit

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachkaufmann Einkauf und Logistik (m/w)
- Geprüfter Logistikmeister (m/w)

„Voith bildet Fachkräfte für Lagerlogistik aus, weil sich das Umfeld der Produktion und Montage stetig wandelt. Durch neue Fertigungs- und Montagekonzepte steigen auch die Anforderungen an uns. Unsere Fachkräfte für Lagerlogistik zeichnen sich durch Flexibilität aus, beherrschen die unterschiedlichen EDV-Systeme und verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Kommissionierung, Prozesssicherheit und Lagerverwaltung.“

Leiter Logistik & Materialwirtschaft



Hotelfachmann (m/w)

Beruf

Hotelfachkräfte sind in fast allen Bereichen eines Gastronomie- und Hotelbetriebes tätig. Sie empfangen und beraten Gäste oder servieren Speisen und Getränke. Auch bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen sind sie im Einsatz. Ein weiteres Arbeitsgebiet ist die kaufmännische Steuerung und Kontrolle.

Ausbildung

Während der Ausbildung lernen Sie die Bereiche Restaurant, Etage, Küche, Rezeption/Empfang, Verwaltung und Verkauf kennen und erwerben dort vertieftes Wissen. Sie arbeiten aktiv in den Bereichen mit und unterstützen Ihre Vorgesetzten und Kollegen. Die theoretische Ausbildung findet an einer hauswirtschaftlichen Schule statt, ab dem zweiten Lehrjahr in einer Landesberufsfachschule.

Anforderungen

- Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse an der Arbeit in der Gastronomie
- Organisationstalent
- Gepflegte Erscheinung
- Freundliches, höfliches und sicheres Auftreten
- Sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachwirt im Gastgewerbe (IHK) (m/w)
- Hotelmeister (m/w)
- Tourismusfachwirt (m/w)
- Betriebswirt Hotellerie (m/w)

„Mein bisheriges Highlight war, dass ich beim Wettbewerb ‚der gedeckte Tisch‘ mitmachen konnte. Hier konnte ich mein Können unter dem Motto ‚Märchen‘ unter Beweis stellen. Es ist eine tolle Erfahrung, ein Projekt von Beginn an zu planen und durchzuführen. Besonders stolz bin ich, dass ich bei der Bewertung den zweiten Platz belegt habe.“

Selina Fiala, Ausbildungsstart 2012



Koch (m/w)

Beruf

Köche und Köchinnen bereiten die unterschiedlichsten Gerichte zu, vom Appetitanreger über Vor- und Hauptspeise bis zum Dessert. Sie organisieren alle Arbeitsabläufe in der Küche, stellen Speisepläne auf, kaufen Zutaten ein und lagern sie fachgerecht. Darüber hinaus beraten sie Gäste.

Ausbildung

In der Ausbildung erhalten Sie umfangreiche Kenntnisse aus den Bereichen Küche, Organisation und Warenkunde. Sie lernen, wie man Nahrungsmittel zubereitet und Speisen herstellt. Sie wirken mit bei der Erstellung von Speiseplänen und Menüvorschlägen. Weiterhin erwerben Sie Wissen im Bereich Warenannahme und deren Prüfung, Warenlagerung und Bestandskontrolle.

Anforderungen

- Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- Freude am Umgang mit Lebensmitteln und am Kochen
- Fähigkeit zur Koordination von diversen Arbeitsabläufen
- Gute körperliche Verfassung
- Hygienebewusstsein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Küchenmeister (m/w)
- Verkürzte Zusatzlehren (z. B. Diätkoch m/w)
- Staatlich geprüfter Gastronom (m/w)
- Betriebswirt Gastronomie (m/w)

„Der Beruf des Kochs gefällt mir besonders gut, weil er sehr abwechslungsreich ist. Ich bereite jeden Tag ein anderes Gericht oder ein komplettes Menü zu und lerne dadurch viele neue Rezepte kennen.“

Johannes Quendt, Ausbildungsstart 2011

Bewerbungstipps

Bewerbungsunterlagen

So sollte uns Ihre Bewerbung erreichen:

- **Vollständig:** Nur dann können wir uns ein Bild von Ihnen machen.
- **Ordentlich:** Sonst bekommen wir einen schlechten Eindruck von Ihnen.
- **Fehlerfrei:** Lassen Sie am besten noch jemand anderen die Bewerbung durchlesen, meist sehen vier Augen mehr als zwei.
- **Online:** Bitte bewerben Sie sich online auf unserer Webseite unter www.voith.com/karriere.



Anschreiben

Gut zu wissen:

- Das Anschreiben sollte nicht länger als eine Seite sein (kurz und informativ).
- Bitte schicken Sie uns keinen Standardbrief. Formulieren Sie ein individuelles Bewerbungsschreiben speziell für Voith.
- Ein Anschreiben sollte immer folgende Punkte beinhalten: Ihre Adresse, die Unternehmensadresse, das aktuelle Datum, die Stellenbezeichnung, den zugehörigen Ansprechpartner im Unternehmen, Ihren individuellen Bewerbungstext, Ihre Unterschrift und eine Auflistung Ihrer Anlagen.

Was sollte Ihr individueller Bewerbungstext beinhalten?

1. Absatz: Bezugnahme auf die Stellenausschreibung oder das Telefonat, den Grund der Bewerbung nennen
2. Absatz: Kurzportrait der eigenen Person mit Angabe der Qualifikation
3. Absatz: Kurze Erklärung, warum Sie diese Stelle und zu dieser Firma möchten
4. Absatz: Schlusssatz

Lebenslauf

Was allgemein beachtet werden sollte:

- Der Lebenslauf sollte nicht länger als zwei Seiten sein.
- Überschrift: Lebenslauf
- Für eine übersichtliche Gliederung sollte mit Zwischenüberschriften gearbeitet werden.
- Punkte, die im Anschreiben erwähnt sind, sollten sich auch im Lebenslauf befinden.

Welche Daten sollten im Lebenslauf enthalten sein?

1. Persönliche Daten (Name und Adresse)
2. Schulausbildung (Zeiträume, Namen der Schulen und Abschluss)
3. Freiwilliger Wehr- oder Sozialdienst oder Ähnliches (Zeitraum und Institution)
4. Auslandsaufenthalte (Zeitraum, Land, Hintergrund)
5. Praktika und berufliche Erfahrungen (Neben- und Ferienjobs)
6. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten (z.B. EDV und Fremdsprachen)
7. Persönliche Interessen, Hobbys, ehrenamtliches Engagement
8. Links unten: aktuelles Datum, Unterschrift



Bewerbungstipps

Anlagen

Welche Qualifikationsnachweise sollten Sie Ihrer Bewerbung unbedingt beifügen?

- Die letzten drei Schulzeugnisse
- Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse
- Praktikums- und Tätigkeitsnachweise
- Sonstige Zertifikate und Zusatzqualifikationen

Vorstellungsgespräch

Hilfreiche Hinweise zum Vorstellungsgespräch:

- **Kleidung:** Ordentliche Kleidung reicht uns aus. Mit Bluse oder Hemd sind Sie nie falsch beraten.
- **Auftreten:** Der erste Eindruck ist entscheidend. Achten Sie daher auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- **Pünktlichkeit:** Planen Sie die Zeit für den Weg zum Vorstellungstermin genau ein. Informieren Sie sich vorher über die Anfahrt. Bei Verzögerungen informieren Sie uns bitte rechtzeitig. Vergessen Sie nicht, sich die Telefonnummer Ihres Ansprechpartners zu notieren.

- **Verhalten:** Verhalten Sie sich natürlich. Seien Sie freundlich und aufgeschlossen. Seien Sie ganz Sie selbst.
- **Vorbereitung auf das Gespräch:** Sie können die Phasen des Gesprächs vorher schon einmal mit einer Freundin oder einem Freund zur Probe durchsprechen. Das nimmt Ihnen die Nervosität und gibt Ihnen Sicherheit. Denken Sie immer daran, wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Sonst hätten wir Sie nicht eingeladen.
- **Interesse zeigen:** Sie können sich auf unserer Webseite über das Unternehmen informieren. So sind Sie gut vorbereitet. Haben Sie Fragen an uns zum Unternehmen oder zu Ihrer Ausbildung? Dann schreiben Sie diese vor dem Gespräch auf. Denn zu einem Vorstellungsgespräch bei uns gehört auch, dass wir Ihnen Gelegenheit geben, Fragen zu stellen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Wusstest du, dass du mit Voith auf unterschiedlichsten Wegen in Kontakt treten kannst?

Du hast Fragen zu Karrierethemen oder möchtest mehr über Voith als Arbeitgeber erfahren? Dann vernetze Dich mit Voith und bleibe immer auf dem Laufenden. Das Karriere-Team bei Voith bietet auf den sozialen Netzwerken Twitter, LinkedIn und Xing viele Informationen rund um das Thema Karriere und Einstiegsmöglichkeiten bei Voith.



Nutze die Chance und trete mit Voith in den Dialog.



Wusstest du, dass Voith ein ausgezeichneter Arbeitgeber ist?

Voith gehört seit Jahren, in der Zielgruppe der angehenden Ingenieure, zu den TOP-Arbeitgebern Deutschlands und erhielt zudem die höchste Auszeichnung „Star“ beim Praktikantenspiegel. Zusätzlich sprechen wir uns als Fair Company Unternehmen gegen die Ausbeutung von Praktikanten aus.



Voith Dienstleistungen und
Grundstücks GmbH
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-6890
Fax +49 7321 37-7602

careers@voith.com
www.voith.com/karriere

VOITH
Engineered Reliability